

## JAHRESABSCHLUSS 2015

des

WASSERWERKS NORDHEIM

Anlage 1	Lagebericht	
Anlage 2	Jahresabschluss zum 31.12.2016 bestehend aus	
	- Bilanz	(2a)
	- Gewinn- und Verlustrechnung	(2b)
	- Anhang	(2c)
<b>Beschlussantrag:</b>		
1.	Feststellung des Jahresabschlusses 2015	
1.1	Bilanzsumme	1.734.022,92 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.467.840,77 €
	- das Umlaufvermögen	266.182,15 €
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	711.483,90 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	50.365,00 €
	- die Rückstellungen	14.746,84 €
	- die Verbindlichkeiten	957.427,18 €
1.2.	Jahresgewinn	69.834,81 €
1.2.1.	Summe der Erträge	680.677,92 €
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	610.843,11 €
2.	Behandlung des Jahresgewinns 2015	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	0,00 €
	b) zur Einstellung in die Rücklagen	0,00 €
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	69.834,81 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

## LAGEBERICHT 2015

### 1. Allgemeines

Seit 1983 wird für die Wasserversorgung eine Sonderrechnung geführt. Der steuerliche Jahresabschluss, erstellt durch die KOBERA Steuerberatungsgesellschaft mbH, Herrenberg, gilt als Abschluss des Wasserwerks.

Seit dem Wirtschaftsjahr 1992 gilt das neue Eigenbetriebsgesetz vom 08.01.1992. Da die bisher geltenden Größenordnungen für Eigenbetriebe entfallen sind und nunmehr nur auf die tatsächlichen Verhältnisse abgestimmt wird, ist das neue Eigenbetriebsrecht in vollem Umfang auf die Wasserversorgung Nordheim anzuwenden.

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Wasserwerk Nordheim“ wurde vom Gemeinderat am 19. Juli 1996 erlassen.

### 2. Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2015 schließt mit einem Gewinn von 69.834,81 € ab (Vorjahr: 47.532,96 €). Die Steigerung hat ihren Grund u.a. wegen Mehreinnahmen beim Wasserverkauf und der Auflösung der Rückstellung für die „Altersteilzeit Urban“ in Höhe von rd. 26.000 €.

Der Gewinn resultiert auch aus der Entscheidung des Gemeinderats vom 18.12.2009 ab 01.01.2010 die Gewinnerzielungsabsicht und gleichzeitig eine Konzessionsabgabenregelung einzuführen.

Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Vergleich zum Vorjahr sind in der Anlage 2b dargestellt.

### 3. Investitionen 2015

Der Schwerpunkt der Investitionen lag bei den vorbereitenden Arbeiten (u.a. Vermessungsleistungen) für die Rohrnetzberechnung der Wasserversorgung Nordheim. Gesamtinvestitionen in 2015: 29.614 €.

#### 4. Vermögensplanabrechnung

Die von der KOBERA erstellte Vermögensplanabrechnung (Gegenüberstellung der Planzahlen des Vermögensplans mit dem tatsächlichen Ergebnis) soll aufzeigen, in wie weit die langfristig gebundenen Mittel (Eigenkapital, Fremdkapital) die langfristigen Vermögensgegenstände (Sachanlagen) decken.

Die sich hierbei ergebende Finanzierungslücke beträgt 61.242 € (siehe Anlage). Dieser Betrag ist mit einem künftig entstehenden Finanzierungsüberhang zu verrechnen oder in der Vermögensplanung des Folgejahres zu berücksichtigen. In den Haushalt 2016 wurden dazu 58.000 € eingestellt.

#### 5. Eigenkapitalausstattung

Das Eigenkapital betrug am 31.12.2015 711.483,90 €. Dies entspricht 42,3 % der bereinigten Bilanzsumme von 1.683.658 € (Vj. 39,5 %).

Sie liegt damit nach wie vor oberhalb der steuerlich für die Verzinsung innerer Darlehen geforderten Mindestkapitalausstattung von 30 %.

#### 6. Ausblick

Der Gemeinderat beschloss am 18.12.2009 die Gewinnerzielungsabsicht und eine Konzessionsabgabenregelung einzuführen.

Dazu wurde der Wasserzins von 1,40 € auf 1,68 € pro m<sup>3</sup> erhöht.

Aus heutiger Sicht ist keine Änderung bei der Verbrauchsgebühr erforderlich. Allerdings empfehlen sowohl die Gemeindeprüfungsanstalt als auch der Steuerberater, die Grundgebühr, die nach Zählergröße gestaffelt ist, neu zu kalkulieren. Für den üblichen Haushaltswasserzähler beträgt die Grundgebühr zur Zeit 0,51 € / Monat.

Nordheim, den 27. April 2016



B a e r  
Kämmerer

Anlage 1 zum Aktenvermerk  
 Blatt 1 von 2

<b>Eigenbetrieb "Wasserwerk Nordheim"</b> <b>Vermögensplanabrechnung 2015</b>
--

**1. FINANZIERUNGSMITTEL (bilanzielle Herleitung)**

AKTIVA	Bilanz zum 31.12.2014 Euro	Bilanz zum 31.12.2015 Euro	kurzfristige Ausgaben Euro	kurzfristige Einnahmen Euro	langfristige Ausgaben Euro	langfristige Einnahmen Euro
Immat. Vermögensgegenstände	92.033	92.033			0	0
Sachanlagen	1.448.267	1.375.807			30.053	102.513
Finanzanlagen	1	1			0	0
Forderungen	276.338	266.182	0	10.156		
	<u>1.816.639</u>	<u>1.734.023</u>				
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	689.182	711.484			47.533	69.835
Empfangene Ertragszuschüsse	72.556	50.365			22.191	0
Rückstellungen	71.258	14.747	56.511	0		
Darlehen	700.750	644.750			56.000	0
kurzfristige Verbindlichkeiten	282.893	312.677	0	29.784		
	<u>1.816.639</u>	<u>1.734.023</u>				
Gesamte Einnahmen / Ausgaben			56.511	39.940	155.777	172.348
Finanzierungsüberhang			0	16.571	16.571	0
Abstimmung			<u>56.511</u>	<u>56.511</u>	<u>172.348</u>	<u>172.348</u>

Anlage 1 zum Aktenvermerk  
 Blatt 2 von 2

<b>Eigenbetrieb "Wasserwerk Nordheim"</b> <b>Vermögensplanabrechnung 2015</b>
--

**2. VERMÖGENSPANABRECHNUNG**

	Planansatz	übertragene	Rechnungsergebnisse		Planvergleich
	2015 Euro	Mittel aus Vorjahren Euro	2015 Euro	übertragene Mittel Euro	Euro
<b>EINNAHMEN</b>					
Jahresgewinn	10.000	0	69.835	0	59.835
Ertragszuschüsse	0	0	14.520	0	14.520
Darlehensaufnahme	26.000	0	0	0	-26.000
Abschreibungen	102.000	0	87.993	0	-14.007
Anlagenabgänge	0	0	0	0	0
erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>138.000</b>	<b>0</b>	<b>172.348</b>	<b>0</b>	<b>34.348</b>
<b>AUSGABEN</b>					
Investitionen	50.000	0	30.053	0	-19.947
Jahresverlust	0	0	0	0	0
Gewinnausschüttung	0	0	47.533	0	47.533
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	32.000	0	22.191	0	-9.809
Tilgung von Krediten	56.000	0	56.000	0	0
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	77.813	0	77.813
	<b>138.000</b>	<b>0</b>	<b>233.590</b>	<b>0</b>	<b>95.590</b>
<b>bilanzielle Finanzierungslücke</b>	<b>31.12.2015</b>				<b>-61.242</b>
bilanzielle Finanzierungslücke	31.12.2014				-77.813
<b>Finanzierungsüberhang</b>	<b>2015</b>				<b>16.571</b>

**Eigenbetrieb "Wasserwerk Nordheim"**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2015**

AKTIVSEITE				PASSIVSEITE			
	Euro	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro		Euro	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Stammkapital</b>		25.000,00	25.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte		92.032,54	92.032,54	<b>II. Rücklagen</b>			
				Allgemeine Rücklage		2.449,26	2.449,26
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>III. Gewinn / Verlust</b>			
1. Grundstücke ohne Bauten	6.010,23		6.010,23	Ergebnis des Vorjahres	661.732,79		636.937,83
2. Gewinnungsanlagen	282,00		370,00	an den Haushalt der Gemeinde abgeführt	-47.532,96		-22.738,00
3. Verteilungsanlagen	1.366.341,00		1.438.272,00	Jahresgewinn	69.834,81		47.532,96
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.174,00		3.615,00	Jahresverlust	0,00	684.034,64	0,00
5. Anlagen im Bau	0,00	1.375.807,23	0,00			711.483,90	689.182,05
<b>III. Finanzanlagen</b>				<b>B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>		50.365,00	72.556,00
Sonstige Ausleihungen		1,00	1,00	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
		1.467.840,77	1.540.300,77	1. Steuerrückstellungen	8.846,84		9.857,69
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				2. Sonstige Rückstellungen	5.900,00	14.746,84	61.400,00
<b>I. Vorräte</b>				<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	644.750,00		700.750,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				*) 56.000,00 Euro, Vj. 56 TEuro			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	262.651,61		263.621,67	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.018,59		50.057,55
*) -,- Euro, Vj. -,- Euro				*) 19.018,59 Euro, Vj. 89 TEuro			
2. Forderungen an die Gemeinde	2.340,38		0,00	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	293.658,59		232.836,02
*) -,- Euro, Vj. -,- Euro				*) 293.658,59 Euro, Vj. 194 TEuro			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.190,16	266.182,15	12.716,87	4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	957.427,18	0,00
				a*) 0,00 Euro, Vj. 0 TEuro			
				b) davon aus Steuern			
				0,00 Euro, Vj. 0 TEuro			
				c) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
				0,00 Euro, Vj. 0 TEuro			
		<u>1.734.022,92</u>	<u>1.816.639,31</u>			<u>1.734.022,92</u>	<u>1.816.639,31</u>

 \*) = davon mit einer Restlaufzeit  
 von mehr als einem Jahr

 \*) = davon mit einer Restlaufzeit  
 bis zu einem Jahr

**Eigenbetrieb "Wasserwerk Nordheim"**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Wirtschaftsjahr 2015**  
**(01.01. bis 31.12.)**

	2015 Euro	2015 Euro	2015 Euro	2014 Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus der Wasserabgabe	628.314,38			609.746,12
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	22.191,00			28.796,00
c) Übrige	<u>1.859,07</u>	652.364,45		2.382,30
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>28.281,92</u>		<u>2.716,47</u>
3. Materialaufwand:			680.646,37	643.640,89
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
- Wasserbezug	219.206,47			197.584,99
- Übrige	9.782,71			10.356,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
- Betriebsführungsentgelt	38.823,47			37.784,40
- Übrige	<u>28.796,95</u>	296.609,60		20.883,67
4. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	17.078,80			19.283,95
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>0,00</u>	17.078,80		9.404,75
b) davon für Altersversorgung: 0,00 Euro, Vj. 3 TEuro				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		87.993,17		92.944,76
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Verwaltungskostenbeitrag	84.369,86			84.004,76
b) Konzessionsabgabe	62.831,00			71.267,49
c) Übrige	<u>12.011,23</u>	159.212,09		11.836,00
			560.893,66	555.350,77
7. Sonstige Zinsen und ähnlicher Erträge			31,55	180,76
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			24.216,89	24.050,20
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>95.567,37</u>	<u>64.420,68</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		25.732,56		16.887,72
11. sonstige Steuern		<u>0,00</u>	25.732,56	0,00
12. Jahresergebnis			<u>69.834,81</u>	<u>47.532,96</u>
<b>nachrichtlich:</b>				
Verwendung des Jahresgewinns				
a) zur Tilgung des Verlustvortrags:	0,00			
b) zur Einstellung in die Rücklagen:	0,00			
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde:	69.834,81			
d) auf neue Rechnung vorzutragen:	0,00			

**Eigenbetrieb „Wasserwerk Nordheim“****A N H A N G****für das Wirtschaftsjahr 2015****(01.01. bis 31.12.)****I. Grundsätzliche Angaben**

Das Wasserwerk Nordheim wird auf der Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Es unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg.

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2014 wurden unverändert übernommen.

**II. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung****1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Anlagenzugänge des Jahres 2015 wurden linear, in den Vorjahren bis zum Wirtschaftsjahr 2007 degressiv abgeschrieben. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 410,00 Euro wurden als Aufwand erfasst.

Eigenleistungen waren in 2015 nicht zu verrechnen.

Die als sonstige Ausleihungen ausgewiesenen Finanzanlagen sind im Wirtschaftsjahr 2005 auf den beizulegenden Wert von 1,00 Euro abgeschrieben worden.

Vorratsvermögen ist zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Es wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet. Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen ist mit dem steuerlichen Wert passiviert worden (BMF-Schreiben vom 28.03.2007 - BStBl. I 2007, 297).

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

## **2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz**

### **a) Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in der Anlage dargestellt.

### **b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten im Wesentlichen die Forderungen aus der Wasserverbrauchsabrechnung 2015. Unter dieser Position ist auch eine Verbrauchsabgrenzung auf den Wasserverkauf in Höhe von 60.300,00 Euro enthalten.

### **c) Sonstige Vermögensgegenstände**

Unter den Sonstigen Vermögensgegenständen sind in 2015 noch nicht abziehbare Vorsteuerbeträge erfasst.

## d) Eigenkapital

Gemäß § 3 der Satzung des Eigenbetriebs "Wasserwerk Nordheim" beträgt das Stammkapital 25.000,00 Euro. Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2014 wurde der Jahresgewinn 2014 an den Gemeindehaushalt ausgeschüttet.

Zum 31.12.2015 beträgt die Eigenkapitalausstattung 42,3 % (Vj. 39,5 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

## e) Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01. Euro	Zuführung Euro	Auflösung Euro	Verbrauch Euro	Stand 31.12. Euro
JA - intern	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00
JA extern	3.300,00	2.900,00	0,00	3.300,00	2.900,00
Altersteilzeit	55.100,00	0,00	26.217,77	28.882,23	0,00
	61.400,00	5.900,00	26.217,77	35.182,23	5.900,00

Die Rückstellung für Altersteilzeit war in 2015 aufzulösen, da der Mitarbeiter im Oktober 2015 verstorben ist.

## f) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde beinhalten mit 209.081,14 Euro die Kassemehrausgaben und im Übrigen Verrechnungen mit dem Gemeindehaushalt, die sich erst im Rahmen der Abschlusserstellung ergeben haben, darunter rd. 62.800 Euro Konzessionsabgabe.

Es bestehen folgende Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren:

	Euro
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	364.750,00
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00
- Sonstige Verbindlichkeiten	0,00

#### g) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mit der „Heilbronner Versorgungs GmbH“ (HVG) besteht ein Wasserlieferungsvertrag mit einer Laufzeit bis zum 31.05.2022. Er verlängert sich jeweils um fünf Jahre, wenn er nicht ein Jahr vor Ablauf gekündigt wird. Unabhängig von der Wasserbezugsmenge hat das Wasserwerk eine jährliche Festkostenumlage an die HVG zu zahlen. Im Jahr 2015 betrug die Festkostenumlage rd. 68.000 Euro.

Mit Wirkung ab dem 01.01.2013 wurde zwischen dem Eigenbetrieb Wasserwerk Nordheim und der HVG ein Betriebsführungsvertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren geschlossen. Er verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern er nicht von einer Vertragspartei sechs Monate vor Vertragsablauf bzw. zum Jahresende schriftlich gekündigt wird. Für das Jahr 2015 betrug das allgemeine Betriebsführungsentgelt rd. 38.800 Euro.

### 3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung

#### a) Umsatzerlöse

Die Wasserverbrauchsgebühr lag im Wirtschaftsjahr 2015 unverändert bei 1,68 Euro/m<sup>3</sup>. Zusätzlich wird von den Verbrauchern eine Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße erhoben. Für den Standardhauswasserzähler (QN 2,5) beträgt diese 0,51 Euro/Monat und Zähler. Insgesamt beträgt das Gebührenaufkommen aus der Grundgebühr rd. 15.500 Euro für 2015.

#### b) Materialaufwand

Von der „Heilbronner Versorgungs GmbH“ wurden im Wirtschaftsjahr 2015 rd. 411.000 m<sup>3</sup> (Vj. 376.200 m<sup>3</sup>) Wasser zu vorläufig 0,367 Euro/m<sup>3</sup> (Vj. 0,328 Euro/m<sup>3</sup>) bezogen. Zusätzlich war noch eine Festkostenumlage von 5.669,33 Euro/Monat (Vj. 5.443,33 Euro/Monat) zu zahlen. Eine Endabrechnung für das Jahr 2015 lag noch nicht vor. Für das Jahr 2014 ergab sich eine Nachforderung von rd. 340 Euro.

#### c) Konzessionsabgabe

Ab dem Wirtschaftsjahr 2010 hat der Eigenbetrieb Konzessionsabgabe an die Gemeinde zu bezahlen (Gemeinderatsbeschluss vom 18.12.2009). Für das Jahr 2015 errechnet sich eine Konzessionsabgabe in Höhe von 62.831 Euro, die auch unter Berücksichtigung steuerrechtlicher Vorgaben (Mindestgewinnregelung / BMF-Schreiben vom 09.02.1998, BStBl. 1998 I S. 209 ff) in voller Höhe abzugsfähig ist.

**d) Zinsen**

Für die in 2015 teilweise positiven Kassenstände der Einheitskasse wurde 31,55 Euro an Zinsen verrechnet.

Als Zinsaufwendungen werden 21.709,95 Euro Fremdkapitalzinsen und 2.506,94 Euro für die Verzinsung der Kassenrechnung ausgewiesen.

**e) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Steuern entfallen mit 11.401 Euro auf die Gewerbesteuer, mit 13.585 Euro auf die Körperschaftsteuer und mit 747 Euro auf den Solidaritätszuschlag. Sämtliche Beträge betreffen den Veranlagungszeitraum 2015.

**III. Ergänzende Angaben****1. Wahrnehmung der Organfunktionen**

Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Aufgaben der Betriebsleitung werden im Rahmen der hauptamtlichen Tätigkeit der Gemeindebediensteten mit erledigt und nicht besonders vergütet. Der Betrieb erstattet lediglich einen Verwaltungskostenbeitrag entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme der Gemeindebediensteten.

Ebenso ist kein Betriebsausschuss bestellt.

**2. Personal**

Das Wasserwerk Nordheim beschäftigte bis Oktober 2015 einen Mitarbeiter als Vollzeitkraft. Der Mitarbeiter befand sich in der Ruhephase einer Altersteilzeitvereinbarung.

Darüber hinaus anfallende Arbeiten werden von Mitarbeitern des Bauhofs erledigt. In 2015 wurden dafür Lohnkosten für rd. 312 Stunden beim Wasserwerk verbucht. Weiterhin wurden für Ablesedienste Aushilfskräfte beschäftigt.

Nordheim, den

Eigenbetrieb  
„Wasserwerk Nordheim“

Volker Schiek (Bürgermeister)

**Eigenbetrieb "Wasserwerk Nordheim"**  
**Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens**  
**im Wirtschaftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.)**

Anlage zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.2015	Zugang	Abgang (A) Zuschuss (Z)	Umbuchungen	31.12.2015	01.01.2015	Zugang	Abgang	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014	durchschnittlicher Abschr.- satz	Restbuch- wert
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte	141.883,50	0,00	0,00	0,00	141.883,50	49.850,96	0,00	0,00	49.850,96	92.032,54	92.032,54	0,0	64,9
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke ohne Bauten	6.010,23	0,00	0,00	0,00	6.010,23	0,00	0,00	0,00	0,00	6.010,23	6.010,23	0,0	100,0
2. Gewinnungsanlagen	86.526,39	0,00	0,00	0,00	86.526,39	86.156,39	88,00	0,00	86.244,39	282,00	370,00	0,1	0,3
3. Verteilungsanlagen													
a) Speicheranlagen	415.150,32	0,00	0,00	0,00	415.150,32	331.475,32	6.565,00	0,00	338.040,32	77.110,00	83.675,00	1,6	18,6
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse													
- Nordheim	4.161.356,71	30.053,26	14.520,09	0,00	4.176.889,88	2.905.329,71	73.526,17	0,00	2.978.855,88	1.198.034,00	1.256.027,00	1,8	28,7
- Nordhausen	607.018,84	0,00	0,00	0,00	607.018,84	510.170,84	7.139,00	0,00	517.309,84	89.709,00	96.848,00	1,2	14,8
c) Messeinrichtungen	39.572,63	0,00	0,00	0,00	39.572,63	37.850,63	234,00	0,00	38.084,63	1.488,00	1.722,00	0,6	3,8
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.808,07	0,00	0,00	0,00	85.808,07	82.193,07	441,00	0,00	82.634,07	3.174,00	3.615,00	0,5	3,7
5. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Sachanlagen gesamt	5.401.443,19	30.053,26	14.520,09	0,00	5.416.976,36	3.953.175,96	87.993,17	0,00	4.041.169,13	1.375.807,23	1.448.267,23	1,6	25,4
<b>III. Finanzanlagen</b>													
Sonstige Ausleihungen (Vedewa)	2.508,13	0,00	0,00	0,00	2.508,13	2.507,13	0,00	0,00	2.507,13	1,00	1,00	0,0	0,0
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>5.545.834,82</b>	<b>30.053,26</b>	<b>14.520,09</b>	<b>0,00</b>	<b>5.561.367,99</b>	<b>4.005.534,05</b>	<b>87.993,17</b>	<b>0,00</b>	<b>4.093.527,22</b>	<b>1.467.840,77</b>	<b>1.540.300,77</b>	<b>1,6</b>	<b>26,4</b>